

Die Küstenlänge dieser Halbinseln (2637 Meilen) verhält sich also zu ihrem Flächeninhalte wie 1:15, und mithin die Küstenlänge der kontinentalen Hauptmasse zu ihrem Flächeninhalte wie 1:72, woraus die große Bedeutung der Halbinseln für die Zugänglichkeit des Erdtheils auf das Bestimmteste hervorgeht. Ohne dieselben würde Europa in dieser Beziehung noch hinter Amerika zurückstehen. —

Betrachten wir die Lage dieser Halbinseln, so finden wir, daß die bedeutendsten auf der Süd- und Nordwest-Seite des Erdtheils liegen; gegen den kalten, unwirthbaren Norden sind nur zwei geringere Glieder gerichtet, und auch dies ist ein Grund, weshalb die europäischen Halbinseln für ihren Kontinent von so großer Bedeutung sind. Wäre es umgekehrt, so würde Europa's Gliederung von geringer Wichtigkeit seyn. —

Zweites Kapitel.

Räumliche Verhältnisse der europäischen Halbinseln und Inseln.

§. 4. Halbinseln am arktischen Ozean.

1) Die Halbinsel Kanin, zwischen dem weißen Meere und dem tscheskischen Meerbusen, erstreckt sich, in Form einer Landzunge, von Süden gegen Norden etwa 22 Meilen lang, 7 Meilen breit bis zu ihrem nördlichen Punkte, dem Kanin Roß (Nase), welches unter 61° N. L. und dem Parallel der Turnagain-Spiße liegt.

2) Die Halbinsel Kola, zwischen dem nördlichen Eismeere und der Bucht von Kandalagskaja, von West gegen Ost 50 Meilen lang, von Norden gegen Süden 40 Meilen breit. Ihr östlichster Punkt ist Orlof-Roß unter 59° N. L.

§. 5. Halbinseln am nordatlantischen Ozean und seinen Theilen.

1) Die skandinavische Halbinsel, zwischen der Ostsee, dem Kattegat und Skagerack, der Nordsee und der skandinavischen See, von Nord-Nord-Ost gegen Süd-Süd-West 250 Meilen lang, bei einer Breite von 60 bis 70; an einer Stelle, etwa unter 60° N. B., aber sogar 100 Meilen breit, — mit einem Küstenumfange von 620 Meilen, wovon gegen die Ostsee